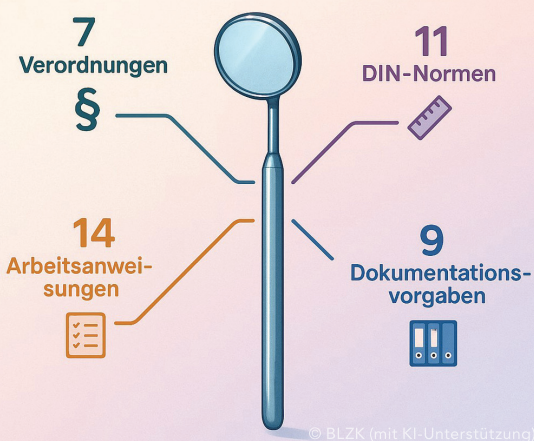


Vertrauenskultur mit Leben füllen

Kammern adressieren Sofortprogramm zum Bürokratieabbau an die Politik

Aufbereitung eines Mundspiegels



Für die Aufbereitung eines einfachen Mundspiegels müssen sieben Verordnungen, elf DIN-Normen, 14 Arbeitsanweisungen und neun Dokumentationsvorgaben beachtet werden.

Der Bürokratie-Dschungel wächst und wuchert: Allein das Volumen geltender Bundesgesetze ist in den vergangenen 15 Jahren um etwa 60 Prozent auf 39.536 Normseiten gewachsen – Durchführungsverordnungen, Landesgesetze und die EU-Gesetzgebung noch nicht mitgezählt. Für Zahnarztpraxen bedeutet das: Sie müssen 962 Regelungen befolgen.

Zwar hat sich auch die neue Bundesregierung den Bürokratieabbau zur Aufgabe gemacht, doch mit dem Sofortprogramm Bürokratieabbau gibt ihr die Zahnärzteschaft sieben konkrete Handlungsempfehlungen aus der Praxis an die Hand – begleitet von Gesprächsangeboten.

Erstens fordern die Kammern die Rücknahme des von der Arbeitsgemeinschaft Medizinprodukte der Länder (AGMP), dem RKI und dem BfArM veröffentlichten Verbot der „abschließenden Wischdesinfektion“ von semikritischen Medizinprodukten beziehungsweise der Forderung nach deren „Validierung“.

25 Prozent der Behandlungszeit gehen durch überflüssige Bürokratie verloren. Zeit, die einerseits die wenigen Fachkräfte frustriert und andererseits für die Behandlung der Patienten fehlt. Bundes- und Landes Zahnärztekammer schlagen Alarm und wenden sich mit einem Sofortprogramm zum Bürokratieabbau konzertiert an politische Entscheidungsträger in Berlin und München. Entwickelt wurde das Sofortprogramm im Ausschuss Bürokratieabbau der Bundeszahnärztekammer, in dem sich auch der Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer, Dr. Dr. Frank Wohl, engagiert: „Bürokratieabbau kostet den Staat keinen Cent, deshalb gibt es keine Ausrede, nicht sofort damit zu beginnen.“

Zweitens regt die BZÄK an, auf die Fremdvalidierung von Kleinststerilisatoren und Thermodesinfektoren zu verzichten. Schließlich würden integrierte Messinstrumente die Prozesse überwachen und bei registrierten Abweichungen Warnmeldungen ausgeben.

Drittes Ziel ist, bei der Aufbereitung von Medizinprodukten in Zahnarztpraxen in allen Bundesländern die Dokumentation einzelner fehlerfreier Abläufe durch eine Tagesabschlussdokumentation zu ersetzen. In Bayern konnte diese auf maßgebliche Initiative der Bayerischen Landes Zahnärztekammer bereits vor langer Zeit etabliert werden und ist gängige Praxis.

Viertens solle die Grenze für die Notwendigkeit des „Beauftragten für Medizinprodukte“ sofort von 20 auf 50 Mitarbeiter erhöht werden. Dieser „Papiertiger“ mute dem ohnehin bereits überforderten und knappen Personal weitere sinnlose Aufgaben zu.

Die fünfte Bürokratie-Hürde, die die BZÄK abbauen will, ist das Bestandsverzeichnis aller aktiven nicht implantierbaren Medizinprodukte in Zahnarztpraxen.

Forderung Nummer sechs ist eine Abschaffung der bestehenden Pflicht zur Teilnahme an Aktualisierungskursen im Strahlenschutz. Durch diese Kurse werde weder die Patientensicherheit erhöht noch die Röntgenbildqualität verbessert.

Siebtens appelliert die BZÄK an die politisch Verantwortlichen, den neuen § 21, Absatz 1a Arbeitsschutzgesetz sofort zu streichen. Darin wurde eine Mindestbesichtigungsquote von fünf Prozent der Betriebe festgelegt. Völlig ausgeblendet werde dabei, dass während der Pandemie die Zahl der anerkannten coronabedingten Berufserkrankungen in Kliniken einen von elf Mitarbeitern betraf, in Zahnarztpraxen hingegen nur einer von 286 Mitarbeitern betroffen war. „Statt wie angekündigt die Kontrollbürokratie abzubauen, werden hier ohne Grund und Anlass zusätzliche Kontrollen eingeführt.“ Die Regelung führe die im Koalitionsvertrag erwähnte „neue Vertrauenskultur“ ad absurdum und sei sofort zu streichen.

Julika Sandt
Leiterin der Stabsstelle Politik der BLZK

DAS SOFORTPROGRAMM IM NETZ

Nachlesen können Sie das Sofortprogramm zum Bürokratieabbau auf der Website der Bundeszahnärztekammer: <https://www.bzaek.de/service/positionen-statements/einzelansicht/bundeszahnarztekkammer-fordert-sofortprogramm-buerokratieabbau.html>

